

Diezer Zeitung

(Kreis-Anzeiger.)

(Bahn-Vote.)

(Kreis-Zeitung.)

Preis der Ausgabe.
Die einseitige Kleinzeile
oder deren Raum 20 Hg.
Reklamezeile 60 Hg.
Ausgabezeitung:
Diez, Rosenstraße 86.
Fernsprecher Nr. 17.
Verantwortlich für die
Schriftleitung:
Richard Rein, Bad Ems.

verbunden mit dem „Amtlichen Kreisblatt“ für den Unterlahnkreis.

209

Diez, Freitag den 7. September 1917

23. Jahrgang

deutschen amtlichen Berichte.

6. September abends (B. S. Amtlich).
In der Nacht vom 6. auf den 7. September sind starke englische Angriffe auf die Fronten bei Lens und bei Arras erfolgt. Die englischen Truppen sind bei Arras in die Fronten eingedrungen. Die deutschen Truppen haben die englischen Truppen bei Arras zurückgeworfen. Die deutschen Truppen haben die englischen Truppen bei Arras zurückgeworfen.

6. September (Amtlich).
In der Nacht vom 6. auf den 7. September sind starke englische Angriffe auf die Fronten bei Lens und bei Arras erfolgt. Die englischen Truppen sind bei Arras in die Fronten eingedrungen. Die deutschen Truppen haben die englischen Truppen bei Arras zurückgeworfen. Die deutschen Truppen haben die englischen Truppen bei Arras zurückgeworfen.

6. September (Amtlich).
In der Nacht vom 6. auf den 7. September sind starke englische Angriffe auf die Fronten bei Lens und bei Arras erfolgt. Die englischen Truppen sind bei Arras in die Fronten eingedrungen. Die deutschen Truppen haben die englischen Truppen bei Arras zurückgeworfen. Die deutschen Truppen haben die englischen Truppen bei Arras zurückgeworfen.

6. September (Amtlich).
In der Nacht vom 6. auf den 7. September sind starke englische Angriffe auf die Fronten bei Lens und bei Arras erfolgt. Die englischen Truppen sind bei Arras in die Fronten eingedrungen. Die deutschen Truppen haben die englischen Truppen bei Arras zurückgeworfen. Die deutschen Truppen haben die englischen Truppen bei Arras zurückgeworfen.

6. September (Amtlich).
In der Nacht vom 6. auf den 7. September sind starke englische Angriffe auf die Fronten bei Lens und bei Arras erfolgt. Die englischen Truppen sind bei Arras in die Fronten eingedrungen. Die deutschen Truppen haben die englischen Truppen bei Arras zurückgeworfen. Die deutschen Truppen haben die englischen Truppen bei Arras zurückgeworfen.

6. September (Amtlich).
In der Nacht vom 6. auf den 7. September sind starke englische Angriffe auf die Fronten bei Lens und bei Arras erfolgt. Die englischen Truppen sind bei Arras in die Fronten eingedrungen. Die deutschen Truppen haben die englischen Truppen bei Arras zurückgeworfen. Die deutschen Truppen haben die englischen Truppen bei Arras zurückgeworfen.

6. September (Amtlich).
In der Nacht vom 6. auf den 7. September sind starke englische Angriffe auf die Fronten bei Lens und bei Arras erfolgt. Die englischen Truppen sind bei Arras in die Fronten eingedrungen. Die deutschen Truppen haben die englischen Truppen bei Arras zurückgeworfen. Die deutschen Truppen haben die englischen Truppen bei Arras zurückgeworfen.

6. September (Amtlich).
In der Nacht vom 6. auf den 7. September sind starke englische Angriffe auf die Fronten bei Lens und bei Arras erfolgt. Die englischen Truppen sind bei Arras in die Fronten eingedrungen. Die deutschen Truppen haben die englischen Truppen bei Arras zurückgeworfen. Die deutschen Truppen haben die englischen Truppen bei Arras zurückgeworfen.

6. September (Amtlich).
In der Nacht vom 6. auf den 7. September sind starke englische Angriffe auf die Fronten bei Lens und bei Arras erfolgt. Die englischen Truppen sind bei Arras in die Fronten eingedrungen. Die deutschen Truppen haben die englischen Truppen bei Arras zurückgeworfen. Die deutschen Truppen haben die englischen Truppen bei Arras zurückgeworfen.

6. September (Amtlich).
In der Nacht vom 6. auf den 7. September sind starke englische Angriffe auf die Fronten bei Lens und bei Arras erfolgt. Die englischen Truppen sind bei Arras in die Fronten eingedrungen. Die deutschen Truppen haben die englischen Truppen bei Arras zurückgeworfen. Die deutschen Truppen haben die englischen Truppen bei Arras zurückgeworfen.

6. September (Amtlich).
In der Nacht vom 6. auf den 7. September sind starke englische Angriffe auf die Fronten bei Lens und bei Arras erfolgt. Die englischen Truppen sind bei Arras in die Fronten eingedrungen. Die deutschen Truppen haben die englischen Truppen bei Arras zurückgeworfen. Die deutschen Truppen haben die englischen Truppen bei Arras zurückgeworfen.

6. September (Amtlich).
In der Nacht vom 6. auf den 7. September sind starke englische Angriffe auf die Fronten bei Lens und bei Arras erfolgt. Die englischen Truppen sind bei Arras in die Fronten eingedrungen. Die deutschen Truppen haben die englischen Truppen bei Arras zurückgeworfen. Die deutschen Truppen haben die englischen Truppen bei Arras zurückgeworfen.

6. September (Amtlich).
In der Nacht vom 6. auf den 7. September sind starke englische Angriffe auf die Fronten bei Lens und bei Arras erfolgt. Die englischen Truppen sind bei Arras in die Fronten eingedrungen. Die deutschen Truppen haben die englischen Truppen bei Arras zurückgeworfen. Die deutschen Truppen haben die englischen Truppen bei Arras zurückgeworfen.

6. September (Amtlich).
In der Nacht vom 6. auf den 7. September sind starke englische Angriffe auf die Fronten bei Lens und bei Arras erfolgt. Die englischen Truppen sind bei Arras in die Fronten eingedrungen. Die deutschen Truppen haben die englischen Truppen bei Arras zurückgeworfen. Die deutschen Truppen haben die englischen Truppen bei Arras zurückgeworfen.

6. September (Amtlich).
In der Nacht vom 6. auf den 7. September sind starke englische Angriffe auf die Fronten bei Lens und bei Arras erfolgt. Die englischen Truppen sind bei Arras in die Fronten eingedrungen. Die deutschen Truppen haben die englischen Truppen bei Arras zurückgeworfen. Die deutschen Truppen haben die englischen Truppen bei Arras zurückgeworfen.

6. September (Amtlich).
In der Nacht vom 6. auf den 7. September sind starke englische Angriffe auf die Fronten bei Lens und bei Arras erfolgt. Die englischen Truppen sind bei Arras in die Fronten eingedrungen. Die deutschen Truppen haben die englischen Truppen bei Arras zurückgeworfen. Die deutschen Truppen haben die englischen Truppen bei Arras zurückgeworfen.

6. September (Amtlich).
In der Nacht vom 6. auf den 7. September sind starke englische Angriffe auf die Fronten bei Lens und bei Arras erfolgt. Die englischen Truppen sind bei Arras in die Fronten eingedrungen. Die deutschen Truppen haben die englischen Truppen bei Arras zurückgeworfen. Die deutschen Truppen haben die englischen Truppen bei Arras zurückgeworfen.

6. September (Amtlich).
In der Nacht vom 6. auf den 7. September sind starke englische Angriffe auf die Fronten bei Lens und bei Arras erfolgt. Die englischen Truppen sind bei Arras in die Fronten eingedrungen. Die deutschen Truppen haben die englischen Truppen bei Arras zurückgeworfen. Die deutschen Truppen haben die englischen Truppen bei Arras zurückgeworfen.

6. September (Amtlich).
In der Nacht vom 6. auf den 7. September sind starke englische Angriffe auf die Fronten bei Lens und bei Arras erfolgt. Die englischen Truppen sind bei Arras in die Fronten eingedrungen. Die deutschen Truppen haben die englischen Truppen bei Arras zurückgeworfen. Die deutschen Truppen haben die englischen Truppen bei Arras zurückgeworfen.

6. September (Amtlich).
In der Nacht vom 6. auf den 7. September sind starke englische Angriffe auf die Fronten bei Lens und bei Arras erfolgt. Die englischen Truppen sind bei Arras in die Fronten eingedrungen. Die deutschen Truppen haben die englischen Truppen bei Arras zurückgeworfen. Die deutschen Truppen haben die englischen Truppen bei Arras zurückgeworfen.

6. September (Amtlich).
In der Nacht vom 6. auf den 7. September sind starke englische Angriffe auf die Fronten bei Lens und bei Arras erfolgt. Die englischen Truppen sind bei Arras in die Fronten eingedrungen. Die deutschen Truppen haben die englischen Truppen bei Arras zurückgeworfen. Die deutschen Truppen haben die englischen Truppen bei Arras zurückgeworfen.

Größen geworfen. Unsere brave Infanterie behauptete sich in den eroberten Linien siegreich gegen alle Versuche des Feindes, seinen Misserfolg durch starke Gegenangriffe wett zu machen. Die Zahl der am 4. und 5. September an dieser Kampffront eingebrachten Gefangenen ist auf 160 Offiziere und 6300 Mann gestiegen.

Tiefst war abermals das Ziel zweier italienischer Luftangriffe.

Der Chef des Generalstabes.

Anteil der Flotte an den Kämpfen in Livland.

BZB. Berlin, 5. Sept. Bei der Einnahme von Riga und Dünamünde haben sich die dem Oberbefehlshaber der Ostsee unterstellten Seestreitkräfte tatkräftig beteiligt. Unterseeboote der Flottilla wurden in den durch russische Minenperren, Netze und sonstige Hindernisse gesicherten Rigaer Meerbusen unter energischer Unterstützung der Minenräumbatallionen ein und beschossen von der See aus die aus Dünamünde auf der Straße nach Pernau ziehenden russischen Truppen. Gleichzeitig hielten sie durch ihre Anwesenheit im Rigaer Meerbusen die russischen Seestreitkräfte von einer Beschließung unserer Truppen von See aus ab. Schnell und erfolgreich griffen die Flugzeugschiffe unserer Seestreitkräfte den russischen Seeflotte an und versenkten die russischen Verbinder der Russen und die nach Osten führenden Straßen und Eisenbahnlinien an und erzielten auf Bahnhöfen und fahrende Züge sowie auf den Straßen zahlreiche russische Truppen zahlreiche Treffer. Von den aus Dünamünde auslaufenden russischen Dampfern wurden von den Flugzeugen mehrere durch Bomben getroffen und blieben in hellen Flammen stehend, vor dem Hafen liegen.

BZB. Petersburg, 6. Sept. Der Petersburger Telegraphenagentur wird berichtet, daß die deutsche Flotte in der Rigaer Bucht erschienen ist. Nach den letzten Meldungen ist die Beschießung in der Rigaer Front im Verlauf der letzten zwei Tage auf 60 West erweitert worden. Am 4. September setzten die Deutschen die Offensive an der Front von Riga den ganzen Tag über kräftig fort und griffen besonders in der Gegend nördlich Iksküll an, um die Bahnlinie Riga-Menden abzuschneiden.

Der Luftangriff auf London.

AM. Amsterdam, 5. Sept. Das Neutische Büro meldet von heute über den Luftangriff in vergangener Nacht: London machte gestern die erste Erfahrung mit einem Luftangriff bei hellem Mondlicht. Zu der späten Stunde waren wenig Leute draußen. Kurz vor 12 Uhr vernahm man den dumpfen Knall eines fernem Geschützfeuers, und bald mischten sich die harten Stöße der plagen den Fliegerbomben hinein. Trotz der klaren Luft wurden die Vorgänge am Himmel durch leichten Nebel verdeckelt. Laut nichtamtlichen Meldungen war an der Themsemündung heftig gefeuert worden. 25 Minuten lang war von dort der Geschützdonner zu vernehmen. Der Angreifer folgte dem Strom und kehrte nach einer Stunde um. Um 2 Uhr wurde in London das Zeichen gegeben, daß die Gefahr vorüber sei. Man schätzte die Zahl der Flugzeuge, die sich über London bewegten, auf 8 bis 10.

AM. Amsterdam, 6. Sept. Nach amtlichen Meldungen sind bei dem Fliegerangriff in der Nacht zum 5. September 11 Menschen getötet und 62 verwundet worden.

U-Bootangriff auf Scarborough.

AM. Amsterdam, 5. Sept. Eine amtliche englische Meldung vom 5. September lautet: Gestern abend 6 Uhr 45 Minuten erschien ein feindliches Unterseeboot in der Nähe von Scarborough. Es feuerte 30 Schüsse ab, die zur Hälfte die Stadt trafen. Es sind drei Menschen getötet und fünf verwundet worden. Der Schaden ist gering. Eine spätere Meldung besagt: Es herrschte ein undurchdringlicher Nebel. In der Nacht lagen einige Minenleger. Das Unterseeboot nahm sie unter Feuer, das sie beantworteten. Darauf beschloß das Unterseeboot die Stadt, wo jedoch nur geringer Schaden angerichtet wurde. Manche behaupten, es hätten sich zwei Unterseeboote an dem Angriff beteiligt. Die Minenleger verfolgten den Feind. Der Nebel war ihnen jedoch dabei hinderlich.

BZB. Berlin, 5. Sept. (Amtlich). Neue U-Bootsangriffe auf dem nördlichen Kriegsschauplatz: 30000 Pruttoregister-tonnen! Unter den versenkten Schiffen befanden sich der englische bewaffnete Dampfer „Claverdon“ mit 6000 Tonnen Kohlen nach Genua, sowie drei aus Geleitzügen herausgeschlossene Dampfer, von denen zwei bewaffnet waren, und ein Tankdampfer von mindestens 4000 Tonnen.

Deutschland.

BZB. Berlin, 5. Sept. Die Norddeutsche allgemeine Zeitung schreibt: Der Chef der Mittelmeerdivision, Admiral Souchon, wurde zwecks Verwendung auf einem anderen Posten in die Heimat abberufen, nachdem er beinahe vier Jahre die deutschen und während des Krieges auch die türkischen Seestreitkräfte im Mittelmeer befehligte hat.

BZB. Dresden, 5. Sept. In der Sitzung des Verfassungsausschusses der zweiten Kammer gab die Staatsregierung auf die Frage, ob sie bereit sei, eine dem kaiserlichen Wahlrecht entsprechende Reform des Wahlrechtes für die zweite Kammer einzuleiten, die

Erklärung ab, daß sie sich nur auf die früheren Ausführungen des Ministers in der Vollziehung vom 16. 5. 1917 beziehen könne, daß nach ihrer Meinung eine Änderung der früheren Voraussetzungen für die damalige Erklärung zu den sozialdemokratischen und fortschrittlichen Anträgen nicht eingetreten sei. Aus dem Ausschuss wurde gefragt, ob dies die endgültige Auffassung der gesamten Staatsregierung sei. Der Regierungsvertreter entgegnete, daß er seiner Erklärung etwas weiteres nicht hinzufügen habe. Auch auf die Frage, ob die Erklärung der Regierung nur eine solche des Ministeriums des Innern sei, entgegnete der Regierungsvertreter, eine Auskunft nicht geben zu können. In der weiteren Beratung wurde festgestellt, daß der Regierung die Verantwortung für ihre Erklärung überlassen sei. Die Verhandlungen wurden darauf fortgesetzt.

Telephonische Nachrichten.

Gemeinsamer Ministerrat in Wien.

BZB. Wien, 6. Sept. Heute fand im Ministerium des Äußern ein gemeinsamer Ministerrat statt, in dem anstelle des abwesenden Ministers des Äußern der gemeinsamer Finanzminister Baron Burian den Vorsitz führte. Magyar Tudosito zufolge galt die Beratung der Salutafrage.

Schacher mit den beschlagnahmten Schiffen in China.

BZB. Amsterdam, 6. Sept. Nach einem diesigen Blatt: wird der Times aus Peking gemeldet, daß die Alliierten sich erboten haben, die beschlagnahmten deutschen und österreichischen Schiffe zu kaufen. Die chinesische Regierung hat das Angebot abgelehnt, da die Schiffe bereits an ein chinesisches Syndikat abgegeben waren. Dieses Syndikat verhandelt nun ohne Rücksicht auf den Schiffsbedarf der Alliierten mit ausländischen und chinesischen Gesellschaften über die weitere Verwertung der Schiffe.

Französische Verurteilung über den Fall von Riga.

AM. Berlin, 7. Sept. Die Besprechungen der französischen Presse über die Lage in Rußland grenzen fast an Hoffungslosigkeit. Ein Pariser Blatt schreibt zum Falle von Riga: Das Werk Peters des Großen fällt in Trümmer. Vor zwei Jahren hätte Rußland das Erbe Peters des Großen bis zum letzten Blutstropfen verteidigt; heute ist die Nation gleichgültig.

Aus Provinz und Nachbargebieten.

!! Hinweis. Die Kommandantur der Festung Coblenz-Ehrenbreitstein veröffentlicht eine Verordnung, die das Abblenden jeglichen Lichtes, das etwa feindlichen Fliegern die Anwesenheit menschlicher Niederlassungen oder von Fabriken verraten könnte, anordnet. Im eigensten Interesse sollte diese Verordnung streng befolgt werden.

!! Sammlung der Kriegsgefangenen. Zu der vom Kriegsamt im Januar 1917 herausgegebenen Zusammenstellung von Gefangen, Bekanntmachungen und Verfügungen betreffend Kriegsgefangene nebst deren Nachträgen, Ausführungsbestimmungen und Erläuterungen ist das dritte Ergänzungsblatt nach dem Stande vom 1. Juli 1917 erschienen. Dieses Ergänzungsblatt wird auf Anforderung kostenlos durch die Stellen abgegeben, durch welche die Zusammenstellung Bf. 1000/1. 17. RM. bezogen worden ist.

Aus Bad Ems und Umgegend.

Das Eisene Kreuz wurde dem Musiker Wilhelm Rosenbach verliehen.

Königl. Theater. „Freund Fritz“, ein vaterländisches Lustspiel in 3 Akten, das auch Pietro Mascagni zu seiner Oper „Amico Fritz“ begeisterte, wird nächsten Samstag mit Frl. Eisele als Fritze und Rudolf Pöhl als Rabbi David zur Aufführung gelangen. Das harmlose fröhliche Lustspiel, im Stil der Biedermeierzeit, das die Belehrung des Angelegentlichsten Jungesellen Fritz Holm zum Ziel hat, ist von dem Verfasser Hermann geschrieben, um bei den Völkern die Lust zur Ehe zu erwecken. Es ist gerade in unserer Zeit aktuell, Sätze wie: Es ist die Pflicht eines jeden guten Staatsbürgers, mutige Männer zu erziehen, die imstande sind, in der Stunde der Gefahr das Vaterland zu verteidigen, oder: das Vaterland ist doch eine ernstere Sache als eine Pfeife Tabak, eine Flasche Rotwein und ein guter Kalbsbraten oder gar: Das Vaterland braucht Männer und keine Pfeffer! sind heute zeitgemäß. Allen Freunden genußvoller Feiertage kann das Stück bestens empfohlen werden.

Neuer Schützenverein. Auf die heute Abend im Gasthaus „Abtshaus“ stattfindende Versammlung zwecks Gründung eines Schützenvereins sei hiermit nochmals hingewiesen, da es sich darum handelt, der Jugend in der Winterzeit an Sonntagen einige gemüthliche Stunden zu bereiten.

Kemmenau, 6. Sept. Heute beschloß der langjährige Bürgermeister unseres Ortes, Herr Epstein, sein arbeitsreiches Leben. Seit 23 1/2 Jahren hat er die Angelegenheiten der Gemeinde mit unermüdlichem Fleiß und großer Gewissenhaftigkeit verwaltet. Während dieser langen Zeit verband er es stets, die Interessen der Gemeinde nach jeder Seite hin aufs Beste wahrzunehmen, so daß das Gemeinwesen einen bemerkenswerten Aufschwung genommen hat: die Feldgenossenschaft wurde konsolidiert, der lange gehegte

Bau nach einer Wasserleitung bewerkstelligt und ein neues
katholisches Schulhaus errichtet. Ein schweres Leiden sollte
der segensreichen Wirksamkeit ein Ziel. Die Gemeinde ist
dem Verstorbenen zu großem Danke verpflichtet, darin Ihre
feinere Andenken!

Aus Diez und Umgegend.

Die Stadt. Höh Mädchenschule und die Realschule veranstalten am Samstag, den 8. September 1917, abends 7 1/2 Uhr, einen gemeinsamen Elternabend im „Hof von Holland.“ Der Abend steht unter dem Zeichen der Volksernährung und behandelt in einem Vortrage des als Pilzkenner bekannten Stadtschulinspektors Herrn A. Henze aus Frankfurt a. M. die Pilze, ihre Erkennung und Bedeutung. Lichtbilder erläutern den Vortrag. Neben der theoretischen Darbietung soll am Sonntag, den 9. September, eine praktische Pilzfahrt durch den Wald stattfinden, über die Näheres nach dem Elternabend selbst bekannt gegeben wird. Bei der Wichtigkeit, die die Pilze für die Volksernährung haben, dürfte eine rege Beteiligung aus allen Kreisen der Diezer Bürgerschaft, die herzlich dazu eingeladen, sehr erwünscht sein.

Stadtverordneten-Sitzung.

Montag, den 10. September 1917 nachm. 4 Uhr
Vorlagen des Magistrats:

1. Anstellung von zwei städtischen Beamten auf Lebenszeit nach Maßgabe der Ortsstatut.
 2. Wahl eines Mitgliedes in den Waisenrat.
 3. Desgleichen in die Einkommensteuervoranschlagskommission.
 4. Desgleichen in die Einquartierungscommission.
 5. Verpachtung der Wirtschaft auf der Besitzung Schweizerhaus.
 6. Desgleichen auf der Besitzung bei dem Confortorium.
 7. Verlängerung des Vertragsverhältnisses über Arbeiten und Lieferungen bei Leichenbestattungen.
 8. Genehmigung zum Abschluß eines Vertrages über die Erweiterung des Gaswerkes.
 9. Übernahme der entstandenen Kosten für die Ausgabe von Aenderbret.
 10. Aufhängen einer Diebstahlsfelle.
 11. Bewilligung eines Beitrages zur Förderung von Soldaten- und Marineheimen.
- Der Magistrat wird zu dieser Sitzung ergebnis eingeladen.
Bad Ems, den 6. September 1917.

Der Stadtverordnetenvorsteher.

Lebensmittelverteilung.

Am Samstag, den 8. d. Mts., gelangen zum Verkauf:
150 Gramm Fleisch oder Fleischwaren gegen Abgabe von Geld 1—6 der Reichsleischkarte.

60 Gramm Butter gegen Abgabe der fälligen Buttermarkte.

Von Samstag, den 8. d. Mts., bis einschl. Mittwoch, den 12. d. Mts., kommen zum Verkauf:
175 Gramm Brotaufstrich. Der Verkauf erfolgt auf Grund der Kundenlisten gegen Abgabe der Nr. 9 der Lebensmittelbezugscheine.

Mitteilungen.

Die Verkäufer dürfen nur an denjenigen Tagen verkaufen, die vorstehend festgesetzt sind. Ein früherer Verkauf ist strengstens verboten. Geschäftsleute, die diese Anordnung nicht beachten, werden fernerhin von der Lieferung städtischer Lebensmittel ausgeschlossen. Das Publikum wird ersucht, jedes Gedränge zu vermeiden. Die erforderlichen Mengen sind vorhanden, sobald jeder Kartentinhaber zu dem ihm zustehenden Anteil kommen darf.

Bad Ems, den 7. September 1917.

Verbrauchsmittel-Amt.

Mobiliar-Versteigerung.

Montag, den 10. und Dienstag, den 11. Sept. wird der Unterzeichnete bei gütlicher Würdigung die zu dem Nachlasse des verstorbenen Fräulein Elise Löwenstein gehörigen Mobilen im Hause „Stadt Köln“, Grabenstraße, öffentlich meistbietend gegen gleich bare Zahlung versteigern lassen. Die Versteigerung beginnt an beiden Tagen um 2 Uhr nachmittags und umfasst vollständige Betten, Weißzeug, Sofas, Teppiche, Vorhänge, Kleider, Schränke, Küchengeräte, Tische, Stühle, Tischdecken, Sekretär u. s. w.

Hermann Löwenstein.

Bad Ems, den 6. September 1917.

Städt. Höh. Mädchenschule u. Realschule zu Diez a. L.

Elternabend im Hof von Holland
Sonabend, den 8. Sept. 1917, abends 7 1/2 Uhr:
Vortrag des Hrn. Stadtschulinspektors A. Henze, Frankfurt
Pilze, ihre Erkennung und Bedeutung
(mit Lichtbildern).

Sonntag, 9. Sept.: Pilzfahrt durch den Wald.
(Näheres nach dem Vortrage).

Gäste herzlich willkommen.

Eintritt frei.

4105]

Direktor Dr. Tiefen.

Diez auf dem alten Kasernenplatz.

Mittwoch, den 5. Sept. u. Sonntag, 9. Sept. find
Doppel-Karoussell,

Preisschießen und Kunstballwerfen

von nachmittags 3 Uhr an geöffnet.

Um gütigen Besuch bittet

Heinrich Krämer.

[4071]

Todesanzeige.

Heute morgen um 1 3/4 Uhr verschied sanft nach kurzem, schwerem Krankenlager mein lieber Mann, unser guter, treusorgender Vater

der Königl. Oberzolleinnehmer

Friedrich Held

im Alter von 54 Jahren.

In tiefer Trauer:

Frau Anna Held, geb. Hofmann,
Willy Held,
Friedrich Karl Held,
Erich Held.

Bad Ems, den 6. September 1917.

Die Beerdigung findet am 9. ds. Mts., nachmittags 5 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt. (4109)

Jak. 5, 11: Siehe wir preisen selig, die erduldet haben, denn der Herr ist barmherzig.

Heute morgen entschlief nach langem Leiden mein lieber Gatte, mein guter Pflegevater, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel, der Herr Bürgermeister

Wilhelm Epstein

im 66. Lebensjahre

Kemmenau, den 6. September 1917.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 9. September nachmittags um 3 Uhr. (4111)

Kurkommission zu Bad Ems.

Samstag, den 8. September 1917, nachmittags von 4—6 Uhr:

Militär-Konzert

ausgeführt von der Kapelle des Ex.-Batt. Landw.-Inf.-Regt. Nr. 68 aus Coblenz.
Leitung: Unteroffizier Kalaten.

Heute verschied nach kurzem schweren Leiden unser langjähriges treues Vorstandsmitglied

Herr Oberzolleinnehmer

Held.

Wir betrauern in dem in bestem Mannesalter Dahingeschiedenen einen lieben Freund und eifrigen Förderer unserer Bestrebungen. Er war jederzeit bereit, seine Kräfte in uneigennützigster Weise unserem Verein zur Verfügung zu stellen. Unsere Mitglieder, die nach unserer festen Überzeugung den Verstorbenen stets hoch schätzten, werden ihm, dessen sind wir gewiss, immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Er ruhe in Frieden!

Bad Ems, den 6. September 1917.

Der Vorstand des Beamtenvereins.
Bad Ems

[4120]

Evangelischer Männerverein Bad Ems.

Die Beerdigung unseres Mitgliedes u. Kassierer-Stellvertreters, des

Herrn Oberzolleinnehmers Held

findet am Sonntag, den 9. September, nachmittags 5 Uhr statt. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten. (4114)

Der Vorstand.

Gebrauchte

Rhein- u. Moselweinflaschen

kauft zu höchsten Preisen. Die Flaschen werden eventl. abgeholt.

G. B. Böhm, Weingroßhandlung,
Oberlahnstein. Fernspr. 11. (4008)

Bad Ems.
Samstag, den 8. September
abends 7 1/2 Uhr:
Monatsversammlung
im Vereinslokal 3. Etage.
Der Vorstand.

Gehr. gutachter
Flügel oder Piano
nach auswärts gegen Kasse
kaufen gesucht. Off. unter
an die Geschäftsstelle.

Für gebrauchte
Weinflaschen
zahlte 15 Pfg. per Stück
größeren Partien mehr.
Bahnhofshotel, Ems.

Naninchen
Verkauf Franz. Wein
und Glace Wiener Kuchen
Bei Anfrage Doppelporto
Brauerei Bremen
Rahmelnbogen.

Ein Mädchen
das gut bürgerlich kochen
für H. Haushalt nach
Baden gesucht. Näheres
Victoria-Hotel
Bielefeld.
4107]

Jüngeres
Mädchen
gesucht.
Hömerstr. 19, Bad Ems.

Kirchliche Nachrichten
Bad Ems.
Evangelische Kirche.

Sonntag, 9. Sept., 14. E. u.
Pfarrkirche.
Vormittags 10 Uhr.
Herr Pfarrer Koppmann.
Ev. Lucas, 10 B. 31 u. 32.
Lieber: Nr. 308, Nr. 343.
Der Nachmittagsgottesdienst
wegen 2 Beerdigungen aus-
fallen.

Evangelische Kirche.
Sonntag, 9. Sept., 14. E. u.
Gustav-Adolf-Berein-Gemeinde.
Sonntag
Vorg. 8 1/2 Uhr: Hr. Hr. Sch.
Vorg. 10 Uhr: Hr. Del. Sch.
Christenlehre für die
Jugend.

Reformationsausgabe
Gustav-Adolf-Berein.
Die Amtshandlungen
in der nächsten Woche
Schwarz.

Evangelische Kirche.
Sonntag, 9. Sept., 14. E. u.
Freitag abends 7 1/2
Samstag morgens 9 1/2
Sonntag nachmittags 4 1/2
Sonntag abends 8 1/2

Todes-Anzeige.

Nach Gottes heiligem Willen ist mein
guter Mann, unser lieber Vater, Großvater,
Schwiegervater, Bruder, Schwager u. Onkel

der Land- u. Gastwirt

Johann Joseph Bilo

heute nachmittags 1 1/2 Uhr infolge schweren
Leidens, gestärkt durch die hl. Sterbesakramente,
im Alter von 79 Jahren, sehr ergebend
zur ewigen Ruhe eingegangen.

Seelbach, den 6. September 1917.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Witwe Bilo.

Die Beerdigung findet statt Sonntag, den
9. Sept., nachm. 3 Uhr.

Das Traueramt wird am folgenden Tag
morgens 7 Uhr in Seelbach gehalten. (4108)

Kgl. Kurtheater Bad Ems

Leitung: Hofrat Hermann Steingötter.

Samstag, den 8. September 1917, abends 8 1/2 Uhr:
Freund Fritz.

Tüchtige Stütze oder
Köchin

für großen Haushalt bald gesucht.
Augusta-Dittoria-Stift
Oberlahnstein. (4081)

Hausdiener

der auch den Haushalt
verrichten hat, für sofort
Hotel Stadt Bielefeld
Bad Ems.